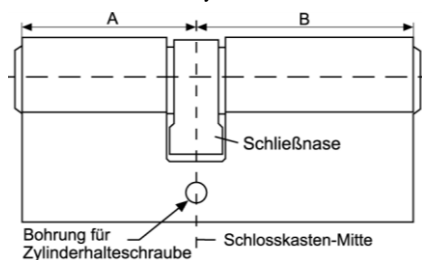


Profilzylinder für Wohnungseingangstüren sollten aufbohrgeschützt sein. Ebenso sollten sie einen eigenen Ziehschutz besitzen, sofern der verwendete Schutzbeschlag keinen besonderen Zylinderziehschutz aufweist. Gegen unbefugtes Nachbestellen oder Anfertigen von Schlüsseln sollte der Schließzylinder nachschlüssicher und mit einer Sicherungskarte versehen sein.



Die Norm für einbruchhemmende Türen DIN EN 1627 empfiehlt z.B. bis Widerstandsklasse RC3 einen Profilzylinder nach DIN 18252:2006-12 der Klasse 21-, 31-, 71-BZ, wenn der Schutzbeschlag keinen Ziehschutz hat. (BZ = Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, BS = Profilzylinder mit Bohrschutz, vergl. auch DIN 18252)

Die Gesamtlänge von Schließzylindern setzt sich aus den Längen der beiden Zylinderhälften von Mitte-Schließnase bis zur jeweiligen Türaußenfläche zusammen. Die Mitte der Schließnase entspricht der Mitte des Schlosskastens und ist identisch mit dem Sitz der Zylinderhalteschraube am Schlossstulp.

Hinweis aus DIN 18252 zum Überstand von Profilzylindern:

„Bei Türen mit Sicherheitsanforderungen (z.B. einbruchhemmenden Türen nach DIN EN 1627) ist ein möglichst bündiges Abschießen des Profilzylinders anzustreben, d.h. der Profilzylinder sollte über die angriffseitige Türflügeloberfläche bei Türen ohne besonderen Beschlag oder über die Beschlagoberfläche –z.B. Schutzbeschläge nach DIN 18257– weder vorstehen noch zurückliegen. Aufgrund der Maße der Türflügeldicke, der Beschlagstärke und der im Regelfall um je 5 mm steigenden Profilzylinderlängen wird dies nicht immer möglich sein. Ein Vor- oder Zurückliegen des Profilzylinders gegenüber der Türoberfläche oder der Schutzbeschlagoberfläche von ≤ 3 mm wird für noch vertretbar gehalten.“

Bild 1

Türblatt mit Einfachfalz

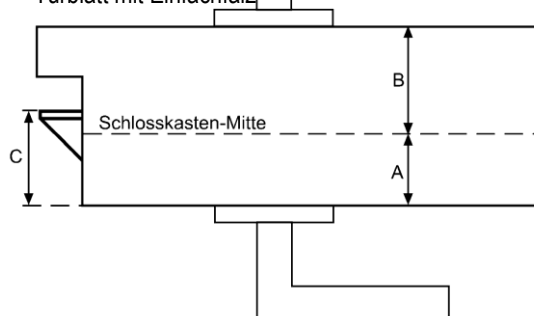
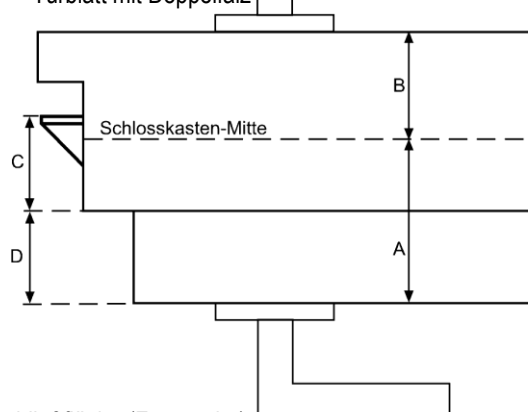


Bild 2

Türblatt mit Doppelfalz



A = Abstand von Mitte Schlossnuss (= Zylinderhalteschraube) bis Türblattschließfläche (Futterseite)

B = Abstand von Mitte Schlossnuss (= Zylinderhalteschraube) bis Türblatöffnungsfäche (Türseite)

C = Kante-Falle-Maß

D = Zusatzfalztiefe (bei Doppelfalztüren)

Bild 3

Türblatt stumpf

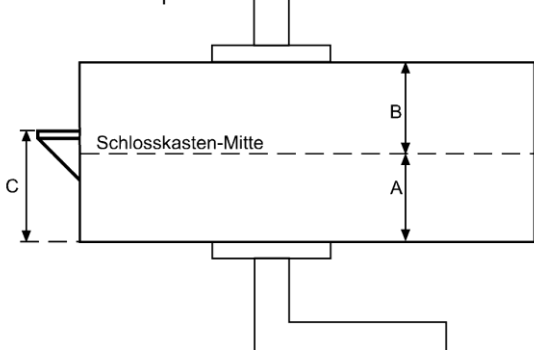
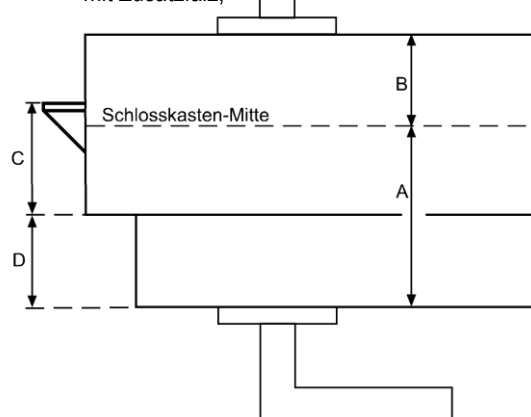


Bild 4

Türblatt stumpf mit Zusatzfalz,



gefälzte Türen		alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
Türentyp		Türdicke¹⁾	Maß C	Maß D	Maß A²⁾	Maß B²⁾
Türen 40-WE-SK1 / SK2 (Bild 1)		ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Türen 45-WE-SK1 / SK2 (Bild 1)		ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 45-WE-SK3, Einfachfalz (Bild 1)		ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 49-WE-SK1 / SK2 (Bild 1)		ca. 49	25,5	-	20	ca. 29
Türen 51-WE-SK1 / SK2 (Bild 1)		ca. 51	25,5	-	20	ca. 31
Türen 55-WE-SK3 (Bild 1)		ca. 55	25,5	-	20	ca. 35
Türen 57-WE-SK3 (Bild 1)		ca. 55	25,5	-	20	ca. 37
Türen 62-WE-SK1 / SK2 (Ausführung Park Lane ²⁾) (Bild 2)		ca. 62	20,5	15	30	ca. 32
Türen 70-WE-SK3, Doppelfalz (Bild 2)		ca. 70	20,5	25	40	ca. 30
Türen 70-WE-SK4, Doppelfalz (Bild 2)		ca. 70	20,5	25	40	ca. 30

- ¹⁾ Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.
²⁾ Die angegebenen Maße gelten auch für den Gehflügel zweiflügeliger Türen.

stumpf einschlagende Türen		alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
Türentyp, einflügelig		Türdicke¹⁾	Maß C	Maß D	Maß A	Maß B
Türen 40-WE-SK1 / SK2 (Bild 3)		ca. 40	25,5	-	20	ca. 20
Türen 45-WE-SK1 / SK2 (Bild 3)		ca. 47	30,5	-	25	ca. 22
Türen 49-WE-SK1 / SK2 (Bild 3)		ca. 49	25,5	-	20	ca. 29
Türen 51-WE-SK1 / SK2 (Bild 3)		ca. 51	27,5	-	22	ca. 29
Türen 55-WE-SK3 (Bild 3)		ca. 55	25,5	15	35	ca. 20
Türen 57-WE-SK3 (Bild 3)		ca. 55	25,5	17	35	ca. 20
Türen 62-WE-SK1 / SK2 (Ausführung Park Lane ²⁾) (Bild 4)		ca. 62	25,5	22	42	ca. 20
Türen 70-WE-SK3, stumpf mit Zusatzfalz (Bild 4)		ca. 70	25,5	30	50	ca. 20
Türen 70-WE-SK4, stumpf mit Zusatzfalz (Bild 4)		ca. 70	25,5	30	50	ca. 20
Türentyp, zweiflügelig						
Türen 40-WE-2-SK1 / SK2 (Bild 1)		ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Türen 45-WE-2-SK1 / SK2 (Bild 1)		ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 45-WE-2-SK3, Einfachfalz (Bild 1)		ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 70-WE-2-SK3, stumpf mit Zusatzfalz (Bild 2)		ca. 70	20,5	25	40	ca. 30

- ¹⁾ Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.
²⁾ Diese Tür besteht aus einer 42 mm dicken WE-Tür in der Schallschutzklasse SK1 oder SK2, auf die zusätzlich beidseitig 10 mm dicke MDF-Platten für die Park-Lane-Fräsen aufgebracht werden.

